

Einstiegsweg in die Ausbildung

systemisch-dialogische Lebens- und Sozialberatung

Der Weg in unsere Ausbildung ist bewusst dialogisch gestaltet: transparent, in mehreren Schritten und mit Zeit für Begegnung. Der beschriebene Ablauf dient dazu, eine gute Entscheidungsgrundlage für den Einstieg in unseren LSB LernRaum zu ermöglichen.

1. Kennenlern-Moment

Wir bieten regelmäßig einen offenen Online-Kennenlerntermin an. Interessierte können uns in diesem Rahmen begegnen, Fragen stellen und sich ein erstes Bild machen. Bei dringendem Bedarf sind auch individuelle Kennenlerngespräche möglich.

2. Fragebogen und Unterlagen

Vor einem persönlichen Einstiegsgespräch erhalten Interessierte einen Fragebogen, in dem sie ihre bisherigen Erfahrungen, Ausbildungen und Motivationen darstellen. Zusätzlich werden relevante Unterlagen und Nachweise (z. B. Lebenslauf, Zertifikate) an uns geschickt.

3. Einstiegsgespräch

Das Einstiegsgespräch ist ein persönliches, kostenpflichtiges Gespräch. Darin sprechen wir über Motivation, Hintergründe und offene Fragen. Gleichzeitig erklären wir Aufbau, Inhalte und Haltung unserer Ausbildung. Die Ergebnisse der Validierung werden besprochen und mit den Interessent:innen abgeglichen.

Wichtig: In diesem Schritt wird gemeinsam der Lernweg geplant – also welche Module und welche Ausbildungsabschnitte sinnvoll sind und in welcher Reihenfolge sie besucht werden.

4. Interne Validierung

Das Team prüft im Vier-Augen-Prinzip, welche Vorerfahrungen angerechnet werden und welche Lernwege wir anbieten können. Dies betrifft auch Vorerfahrungen in persönlicher psychosozialer/psychotherapeutischer Selbsterfahrungen und Supervisionen. So entsteht ein individuelles Ausbildungsangebot, das sich an der Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung orientiert.

Diese interne Validierung wird durch eine Zusammenfassung beschrieben und mit einem Kostenvoranschlag versehen an die Interessent:innen versendet.

5. Begegnung mit einer zweiten Begleitperson

Uns ist wichtig, dass die zukünftigen Teilnehmer:innen mindestens zwei Begleitende kennenlernen. Diese zweite Begegnung stärkt das gegenseitige Vertrauen und gibt allen Beteiligten ein klares Bild davon, welche tragenden Personen die Ausbildung begleiten.

6. Schnuppermoment (optional, wenn ausreichend Zeit ab Kontaktaufnahme zum Start der Ausbildung)

Zwischen dem Einstiegsgespräch und dem schriftlichen Angebot möchten wir zusätzlich einen Schnuppermoment ermöglichen. Neueinsteiger:innen können in ein LernRaum-Wochenende hineinspüren – sei es für einen halben Tag oder auch ein ganzes Wochenende. So wird die Atmosphäre, die Gruppe und die Art und Weise des Arbeitens erlebbar. Dieser Schritt unterstützt dabei, eine stimmige Entscheidung zu treffen, ob die Ausbildung ein guter Platz für die eigene Entwicklung ist.

7. Angebot und Vertrag

Wenn alles stimmig ist, erhält die Person ein schriftliches Ausbildungsangebot. Nach Annahme wird der Ausbildungsvertrag unterzeichnet und die Vereinbarung über Kosten und Zahlungsweise fixiert.

8. Start in den LernRaum

Mit der Vertragsunterzeichnung beginnt offiziell der Weg in die Ausbildung. Die Teilnehmenden werden in die Kommunikationskanäle aufgenommen, erhalten Zugang zu den Lernmaterialien und sind eingeladen, Teil der Dialoggemeinschaft zu werden.